

Fujitsu hilft Leukämie-Kranken

Langen. Das Thema Knochenmarkspende im Kampf gegen die Krankheit Leukämie in das Bewusstsein der Menschen zu rücken, war Ziel einer Veranstaltung des Unternehmens Fujitsu Microelectronics Europe (FME) in Langen. «Jeder einzelne zählt», lautete das Motto der Aktion in Zusammenarbeit von Fujitsu mit der Deutschen Knochenmarksspenderdatei (DKMS).

Mit Erfolg: Denn mehr als 80 potenzielle Knochenmarkspender nahmen daran teil. Darüber hinaus wird Fujitsu am heutigen Dienstag als nächsten Schritt Räume für eine Typisierungsaktion zur Verfügung stellen, zu der sich viele Mitarbeiter von FME angemeldet haben.

Um ein möglichst umfassendes Bild zu geben, was die Krankheit Leukämie für Patienten und für potenzielle Spender bedeutet, wurden nicht nur FME-Mitarbeiter sondern auch weitere Unternehmen im Langener Neurott angesprochen, sich an der Informationsveranstaltung mit einer Mitarbeiterin der DKMS zu beteiligen.

«Wir wollen helfen – und freuen uns, dass sich das Management von FME bereit erklärt hat, daraus ein Projekt des gesamten Unternehmens zu machen», sagten Isabel Reinhard und Francesco Lupo, die Initiatoren und Koordinatoren der Lebensretter- Aktion.

Neben einer Beschreibung des Knochenmarkspender-Prozesses, angefangen von der Registrierung bis hin zur möglichen Spende, wurde von der DKMS auch mit falschen Vorstellungen aufgeräumt. Beispielsweise, es handele sich bei der Spende um eine Entnahme aus dem Rückenmark. Das hält viele davon ab, sich näher mit diesem Thema zu befassen.

Besonders beeindruckte der Bericht eines Betroffenen, der schon einmal Knochenmarkspender war und das Leben eines Vaters von drei Kindern gerettet hat. Bei dem Spender handelt es sich um den Mitarbeiter eines Unternehmens im Langener Neurott, der auf die von FME organisierte Aktion aufmerksam geworden war.

Zum Abschluss der Informationsveranstaltung übergab das Unternehmen Fujitsu eine Geldspende in Höhe von 1095 Euro an die DKMS. «Der etwas krumme Betrag», so der FME-Personalleiter Axel Tripkewitz, «kam im Zuge der diesjährigen Mitarbeiterbefragung zusammen. Jeden ausgefülltem Fragebogen belohnte Fujitsu mit fünf Euro als Spende an die DKMS.»

Weitere Informationen und Termine stehen auf der Internetseite der Deutschen Knochenmarksspenderdatei unter <http://www.dkms.de>.

Quelle: Frankfurter Neue Presse, 18.11.2008